

# Gute Gründe für GYMWELT

## Schlierbach, Notzingen, Ohmden und Jesingen: Gemeinsam in der GYMWELT

**Der TSV Notzingen, TSV Ohmden, TSV Jesingen (alle TG Neckar-Teck) und TSV Schlierbach (TG Staufen), kooperieren seit 01.09.2018 bei den Fitness- und Gesundheitssportangeboten.**

**Insgesamt 28 Angebote aus der GYMWELT können von den Mitgliedern vereinsübergreifend genutzt werden. Viele Angebote sind mindestens mit dem Qualitätssiegel Pluspunkt Gesundheit ausgestattet, einige zudem noch als standardisierte Angebote von der ZPP zertifiziert.**

Im Frühjahr 2018 besprachen die Turn- und Sportvereine aus Schlierbach, Notzingen, Ohmden und Jesingen ausführlich, wie man die Vereinsangebote im Bereich Fitness und Gesundheit gemeinsam besser vermarkten kann. Heraus kam letztendlich, ähnlich wie bei der bekannten Voralbkooperation aus dem Raum Göppingen, eine gemeinsame GYMWELT-Kooperation, bei der nun die Mitglieder der vier Vereine bei den jeweils anderen Clubs das dortige GYMWELT-Angebot mitnutzen können. Da die vier Vereine bei den GYMWELT-Angeboten ganz unterschiedlich aufgestellt waren, profitieren seit 01.09.2018 die Mitglieder, aber auch Gäste, aus einer Angebotspalette von 28 Kursen von Früh bis Spät und über alle Altersgruppen hinweg. Drei der vier Vereine sind bereits Partner im GYMWELT-Netzwerk.

Warum der TSV Ohmden e.V., der TSV 1889 Notzingen e.V. und der TSV Jesingen e.V. GYMWELT-Partner wurden und welche Erfahrungen sie gemacht haben, erfährt ihr hier in unserer Reihe „Gute Gründe für die GYMWELT“.

Alle drei GYMWELT-Vereine sind Mehrspartenvereine. Sie wurden über die direkte Ansprache des

STB bzw. des Turngau-GYMWELT-Beraters und über die STB-Webseite auf das GYMWELT-Netzwerk aufmerksam. Ein Vorstandswechsel in Notzingen brachte ein Beratungsgespräch mit sich, ein Infogespräch war es in Ohmden. Alle Vereine sprangen auf den GYMWELT-Zug auf, weil Sie darin eine Chance in Sachen Marketing und Angebotsentwicklung für den Verein sahen. Die Tools der GYMWELT nutzen die Vereine jeweils auf sich abgestimmt. Die vorgefertigten Flyer, Plakate und Texte, sowie die Unterstützung bei der Übungsleitersuche (Trainersuchportal) erfüllt dabei die Erwartungen aus Ohmden. Notzingen nutzte die GYMWELT-Kampagne für die Aktion „lange Sportnacht“ inklusive Großflächenplakat und Roll-UPS. Auf der „langen Sportnacht“ kam auch der Functional-Fitness-Zirkel zum Einsatz.

Die GYMWELT als Marke, da sind sich alle TSVs einig, gibt den Vereinen eine große Möglichkeit, sich gegenüber der kommerziellen Wettbewerber besser darzustellen. Die Logo-Nutzung helfe dabei die Vereine und ihre Qualitätsangebote besser nach außen zu transportieren, ein gutes Image zu verpassen und sie dadurch wettbewerbsfähig zu machen.

Bei der Mitgliedergewinnung über das GYMWELT-Marketing sind die Vereine ganz unterschiedlich er-



WIR LEBEN FITNESS. IM VEREIN.

### WOLLT AUCH IHR IM GYMWELT- NETZWERK MITMACHEN?



#### EUER ANSPRECHPARTNER:

Stephan Scheel

scheel@stb.de

Tel.: 0711/ 280 77-242



folgreich. Da Ohmden in der Vergangenheit nur ein Gesundheitsangebot hatte, hielt sich die Gewinnung neuer Teilnehmer in Grenzen. Notzingen konnte indes über 100 Teilnehmer hinzugewinnen und erhöhte die Zahl der Kursangebote von fünf auf neun. Gerade in Notzingen wurden auch ehemalige Mitglieder wieder dazu motiviert in den Verein zurück zu kehren. In Jesingen konnte man, ohne es jetzt an einer genauen Zahl festmachen zu können, ebenfalls neue Mitglieder für sich gewinnen.

Ihre Zukunft sehen alle Vereine in der Kooperation. Neue Angebote im Gesundheits-sport, die Integration von Jung und Alt bei Angeboten, die Sport und Spaß vereinen und die Stärkung des WIR-Gefühls steht auf der ToDo-Liste. Ohmden wünscht sich dabei, dass es wieder „hipp“ werden soll im Verein zu sein. Dabei spielt auch die gezielte Aus- und Fortbildung der jeweiligen Übungsleiter eine entscheidende Rolle. Auf die GYMWELT wird man weiterhin setzen und möchte auch der Kooperationspartner TSV Schlierbach wird noch dem GYMWELT-Netzwerk beitreten. Ein Tipp des TSV Notzingen „Schließt euch zusammen – tauscht euch gemeinsam aus und kooperiert, wo es möglich ist. Durch unsere Kooperation im Kurssystem ist es möglich aus einer kleinen Anzahl an Kursen eine große Vielfalt an Sportangeboten zu streuen“. Die Vereinsvertreter raten auch anderen Vereinen, welche noch nicht im GYMWELT-Netzwerk mitmachen, jetzt einzusteigen, um sich selbst positiv am Markt zu platzieren und um mit dem STB, dem Turngau und anderen Vereinen ins Gespräch zu kommen und Bewegungsvielfalt anzubieten. // *Oliver Lorz*